



Festakt in Quedlinburg – Robra: Klopstock Identifikationsfigur für Sachsen-Anhalt

Staatsminister und Minister für Kultur Rainer Robra hat heute in seinem Grußwort beim Festakt zum 300. Geburtstag von Friedrich Gottlieb Klopstock der Stadt Quedlinburg und dem Klopstock e. V. für die Ausrichtung der Festwoche zu Ehren Klopstocks gedankt.

Klopstock sei für Sachsen-Anhalt eine literaturgeschichtliche Identifikationsfigur. Seine erneuernden Impulse hätten die deutsche Literatur geprägt. So sei es nur folgerichtig, dass der bedeutendste Literaturpreis des Landes Sachsen-Anhalt nach Klopstock benannt sei, erklärte Robra.

Wichtig sei es, die Erinnerung an das Wirken Klopstocks wach zu halten. „Überall, wo wir uns unserer Geschichte bewusst werden, wo wir uns mit dem uns anvertrauten Erbe auseinandersetzen, da gestalten wir unsere Gegenwart und gewinnen neue Möglichkeiten für die Zukunft“, betonte der Kulturminister.

Der am 2. Juli 1724 in Quedlinburg geborene Klopstock gilt als einer der bedeutendsten deutschen Dichter des Zeitalters der Aufklärung. Seine Geburtsstadt veranstaltet ihm zu Ehren vom 2. bis 7. Juli eine Festwoche mit mehreren Veranstaltungen. Im Umfeld der Festwoche wird am 4. Juli in Quedlinburg auch der Klopstock-Preis für neue Literatur verliehen, die höchste Auszeichnung auf dem Gebiet der Literatur, die das Land Sachsen-Anhalt vergibt.

Aktuelle Informationen bieten wir Ihnen auch auf der zentralen Plattform des Landes www.sachsen-anhalt.de, in den sozialen Medien über [X](#), [Instagram](#), [YouTube](#) und [LinkedIn](#) sowie über [Messenger-Dienste](#).

Impressum:
Staatskanzlei des Landes Sachsen-Anhalt Pressestelle
Hegelstraße 42
39104 Magdeburg

Tel: (0391) 567-6666
Fax: (0391) 567-6667
Mail: staatskanzlei@stk.sachsen-anhalt.de